



„Image-Backup“

Vollsicherung von

(Windows- und/oder Linux-)

Betriebssystemen

J.Meißburger Vollsicherung des Betriebssystems Seite 1



Wozu eine Vollsicherung ???


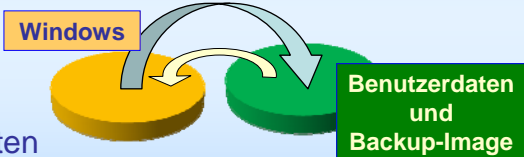
- Wenn das Betriebssystem nicht mehr startet (bootet).
- Wenn es sich „merkwürdig“ benimmt.
- Wenn nach Virenbefall nichts mehr richtig funktioniert.
- Wenn Dateien verlorengehen oder Programme nicht mehr starten...
- Wenn die Festplatte (meist geräuschvoll) ihren Geist völlig aufgibt.

J.Meißburger Vollsicherung des Betriebssystems Seite 2

Genügt nicht die Systemwiederherstellung ?

- Ein Wiederherstellungspunkt sichert nur den Zustand der Registrierung und wichtiger Programmdateien.
- Alle sonstigen Änderung wie
 - Software-Installation oder Deinstallation und
 - Konfigurationsänderungen
 werden nicht rückgängig gemacht!
- Wenn das System nicht mehr startet, nützt auch die Systemwiederherstellung nichts!
- Deshalb die Antwort: **Nein!** Nur ein
 - Stand-Alone, d.h. von CD gestartetes Rettungssystem (Recovery System)
 ist in der Lage, ein System zu 100% im Zustand der letzten Sicherung wiederherzustellen

Festplattenaufteilung

- Eine Festplatte (z.B. Laptop)
 
 - Es werden mindesten zwei Partitionen benötigt:
 - Partition 2 enthält das komprimierte Abbild des Systems und evtl. die Benutzerdaten (Eigene Dateien)
- Besser: Zwei Festplatten
(auch USB-extern oder DVD-Brenner)
 
 - Partition 1 enthält das Betriebssystem (z.B. Windows)
 - Partition 2 enthält das komprimierte Abbild des Betriebssystems als Datei und ggf. die Benutzerdaten (Eigene Dateien)

Einige Programme, die das können ...

- Paragon Drive Backup 9.0 Personal – für 29,95 €
 - <http://www.paragon-software.com/de/home/db-personal>
- Acronis „True Image Home 2009“ – für 49,95 €
 - <http://www.acronis.de/homecomputing/products/trueimage>
- Norton Ghost 14.0 – für 69,99 €
 - <http://www.symantec.com/norton/ghost>
- Vista Professional enthält ein sehr gutes Image-Backup unter „Sicherung des ganzen Computers“
- Nero „BackItUp“ erlaubt Sicherungen direkt auf DVD
- Für ältere Systeme bis einschließlich WindowsXP
 - Power Quest Drive Image 7
 - Power Quest Deploy Center 5.01

J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems

Vorbereitung („Hausputz“)

- Alle Updates (Windows und Virensoftware) einspielen bzw. mit „Windows Update“ prüfen.
- ClearProg mit aktivierten Plugins laufen lassen.
- In C:\Windows alle \$Nt.....\$ - Dateien endgültig löschen.
- Wiederherstellungspunkt (nur) für C: erstellen.
- Datenträgerbereinigung durchführen:
 - Unter „Weitere Optionen“ Systemwiederherstellung bereinigen
 - Anschließend Datenträger bereinigen
- Fehlerprüfung der Systemplatte durchführen.

J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems

Ganz wichtig, vorher die CD testen!!!

- Unbedingt als erstes die Rettungs-CD ins CD-Laufwerk einlegen und den Rechner neu starten.
- Wenn das Rettungssystem nicht startet, kann man die Sicherung auch später nicht mehr zurückspielen!
- Ggf. die Boot-Reihenfolge im BIOS ändern:
 - Rechner neu starten, dabei
 - F1, F2, <Alt>-A oder <Entf> gedrückt halten (je nach BIOS)
 - Im Boot-Menü Reihenfolge CD – Harddisk einstellen



J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems

Sicherung vorbereiten

- Systempartition (meist C:) mit eindeutigem Namen versehen, z.B. **C_WinXP** oder **C_Vista**.
- Externe USB-Festplatte direkt an den Rechner, nicht über einen USB-Hub anschließen!
- **Paragon-CD einlegen und Rechner starten.**
- Bei Problemen Boot-Reihenfolge im BIOS ändern .
- Paragon starten:
 - „Normalmodus - Paragon Drive Backup“
- Es müssen nun mindestens zwei Festplatten angezeigt werden:
 - Festplatte 0 (Name C_WinXP oder C_Vista, Primär, Aktiv)
 - Festplatte 1 (USB-Extern) zur Aufnahme der Sicherungsdatei

J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems

Sicherung durchführen

- Systempartition (auf Namen achten!) auswählen
- Rechte Maus – Partition sichern
 - Komprimierungsstufe: **Normal**
 - Kommentar: etwa: Vor Installation MAGIXX
 - **Speicherort des Archivs: Festplatte 1**
 - Reiter „Erweitert“:
 - **Passwortschutz aktivieren:**
 - **Passwort eingeben (und gut merken!!!)**
 - Sicherung (das speichert den Sicherungsauftrag)
- **Links unten: Ausführen** (das führt die Sicherung aus)
- Zum Schluß: Allgemein – Beenden – Computer herunterfahren

* (Name) = eigener Familienname ohne Umlaute

J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems

Noch ein paar Anmerkungen

- Mit der lizenzierten Vollversion lassen sich die Sicherungen auch bei laufendem Betrieb unter Windows erstellen !!!!
- Sie können damit zeitgesteuert und automatisch in regelmäßigen Zeitabständen erstellt werden.
- Ein sog. „inkrementelles Backup“ sichert dabei nur die veränderten Dateien, nicht das ganze System (Zeit- und Platzgewinn).
- Die Windows-Version unterstützt auch Netzlaufwerke und NAS-Drives

J.Meißburger

Vollsicherung des Betriebssystems